

Urs Schenker / Viktoriya Chernaya*

LVMH und Tiffany

Findet die Übernahme statt oder geht sie in der Pandemie unter?

Inhaltsübersicht

- I. Die beteiligten Unternehmen
- II. Der Ablauf der Transaktion
- III. Der Einfluss der Pandemie auf den Vollzug von Unternehmenskäufen
- IV. Schweizerische Perspektive
 1. Allgemeine vertragsrechtliche Rechtsbehelfe des Käufers
 - 1.1 Nachträgliche unverschuldete Unmöglichkeit
 - 1.2 Clausula rebus sic stantibus
 - 1.3 Willensmängel
 - 1.4 Übergang von Nutzen und Gefahr
 2. Vertragliche Vereinbarung über Veränderungen zwischen Unterzeichnung und Vollzug
 - 2.1 Preisanpassungsklauseln / *net-debt* und *net working capital*-Klauseln
 - 2.2 *earnout*-Klauseln
 - 2.3 Material Adverse Change-Klauseln
 3. Manipulation von Bedingungen
- V. Schlussfolgerung

* Prof. Dr. iur., LL.M. Urs Schenker, MLaw Viktoriya Chernaya. Die Autoren haben nicht an diesem Fall mitgewirkt und auch keine der beteiligten Parteien beraten. Dieser Artikel basiert daher ausschliesslich auf öffentlich zugänglichen Unterlagen: Court of Chancery of the State of Delaware, Tiffany & Co. v. LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE, Verified Complaint, Case No. 2020-0768; Court of Chancery of the State of Delaware, Tiffany & Co. v. LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE, Defendants' Opposition To Plaintiff's Motion For Expedited Proceedings, Case No. 2020-0768-JRS; LVMH, LVMH Reaches Agreement with Tiffany & Co., 25. November 2019, verfügbar unter: <<https://r.lvmh-static.com/uploads/2019/11/lvmh-tiffany-press-release-en.pdf>> (zuletzt besucht am: 4. November 2020); Tiffany & Co., Tiffany Stockholders Approve Merger With LVMH, 4. Februar 2020, verfügbar unter: <<https://investor.tiffany.com/news-releases/news-release-details/tiffany-stockholders-approve-merger-lvmh>> (zuletzt besucht am: 4. November 2020); LVMH, Tiffany & Co. Stockholders approve Acquisition by LVMH, verfügbar unter: <<https://www.lvmh.com/news-documents/press-releases/tiffany-co-stockholders-approve-acquisition-by-lvmh/>> (zuletzt besucht am: 4. November 2020); LVMH, Press release, verfügbar unter: <<https://www.lvmh.com/news-documents/press-releases/press-release-23032020/>> (zuletzt besucht am: 4. November 2020); Tiffany & Co., Tiffany Reports First Quarter Results, 9. Juni 2020, verfügbar unter: <<https://investor.tiffany.com/news-releases/news-release-details/tiffany-reports-first-quarter-results-5>> (zuletzt besucht am: 4. November 2020); Ivan Letessier, LVMH résiste au Covid-19 grâce à la force de ses grandes marques, Le Figaro vom 27. Juli 2020, verfügbar unter: <<https://www.lefigaro.fr/societes/lvmh-resiste-a-la-covid-19-grace-a-la-force-de-ses-grandes-marques-20200727>> (zuletzt besucht am 4. November 2020); Reuters, LVMH and Tiffany push back deal deadline by three months, 24. August 2020, verfügbar unter:

I. Die beteiligten Unternehmen

LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE. («LVMH») ist ein französischer Luxusgüterhersteller mit Sitz in Paris. Als weltweit führende Gruppe für Luxusprodukte vereint LVMH 75 prestigeträchtige Marken, u.a. in den Bereichen Mode, Weine und Spirituosen, Parfüm und Kosmetika sowie Uhren und Schmuck, die zusammen einen Umsatz von EUR 53.7 Mrd. erwirtschaften und über 4'910 Geschäfte weltweit vertreten.¹ Tiffany & Co. («Tiffany») ist eine Holdinggesellschaft mit Sitz in New York, die über Tiffany and Company und ihre anderen Tochtergesellschaften in den Bereichen Produktdesign, Herstellung und Einzelhandel tätig ist und deren Warenangebot eine umfangreiche Auswahl an Schmuck, Uhren, Accessoires und Parfüms umfasst. Sowohl LVMH als auch Tiffany sind kotiert – LVMH an der Euronext Paris und Tiffany an der New York Stock Exchange.

II. Der Ablauf der Transaktion

Am 25. November 2019 gaben LVMH und Tiffany in einer gemeinsamen Medienmitteilung bekannt, dass die Unternehmen eine endgültige Vereinbarung getroffen hatten, wonach LVMH Tiffany im Rahmen einer Fusion für USD 135 pro Aktie in bar, entsprechend einem Gesamtpreis von USD 16,2 Mrd., erwerben würde. Gemäss Angaben von Tiffany war diese Vereinbarung auf ein unaufgefordertes Übernahmeangebot zurückzuführen und wurde erst abgeschlossen, nachdem LVMH ihr Angebot

<<https://www.reuters.com/article/us-tiffany-m-a-lvmh-idUSKBN25K2AO>> (zuletzt besucht am: 4. November 2020); Tiffany, Tiffany and LVMH Modify Merger Price, 29. Oktober 2020, verfügbar unter: <<https://investor.tiffany.com/news-releases/news-release-details/tiffany-and-lvmh-modify-merger-price>> (zuletzt besucht am: 5. November 2020); für allgemeine Informationen über Tiffany und LVMH vgl. auch <<https://investor.tiffany.com/#Home>> und <<https://www.lvmh.com/investors/>> (zuletzt besucht am: 9. November 2020).

¹ Neben grossen Modelabels wie Givenchy, Fendi oder Bulgari gehören auch weltbekannte Namen wie Dom Pérignon, Veuve Clicquot, Dior Watches, Tag Heuer, Hublot und Christian Dior Parfum zu den Marken, die von LVMH vertrieben werden.